

Bei Benedicts ein Logenbesuch.–

Souper bei Meißl: Richard Paula, Hugo Gerty, Trebitsch, Zifferer. Man amüsierte sich ganz gut.– Hugo „auf dem obersten Sprießel“.

17/3 Die letzte Kritik die Burckhard geschrieben erscheint heut im Fremdenblatt – über Salten.–

Mit Heini Dornbach Pötzleinsdorf; später O. begegnet.–

Nm. Wassermann; über Mahler, über den er absprechend urtheilt; O. und ich spielten ihm einiges aus den Symphonien vor.–

Correcturen der G. W., Zeitungen über Burckhard.

Abends bei uns Dohnanyi, Auernheimers, Fr. Guttmann und Leonie, Frau Bachrach, Mimi, Stephi, Winterstein, Dr. Arthur Kaufmann. „Errathen.“ (Ich: Höhle.– Kaufmann: Das Echo des ersten Schusses heuer auf dem Königssee.)

18/3 Heute vor 13 Jahren starb M. R.–

Dictirt Erinnerungen an Burckhard.–

Der blinde Componist Rudolf Braun, Einladung zu musikalischen Aufführungen seiner Werke. Er ist blind geboren, spricht von seinem Naturgefühl, seinen Ausflügen, empfindet sein „Gebrechen“ nur als gelegentliche Unannehmlichkeit – die „sentimentale Auffassung“ seines Leidens soll in die hinterste Ecke geworfen werden.–

Nachmittag mit O. ins Trauerhaus Lichtenfelsg. 7, das ich noch nie betreten. Gleich wieder Bahr – Ich sage ihm: „Du solltest doch endlich einmal diesen Bann brechen –“ Vor der Kirche. Fuhr mit Salten heim; Erinnerungen an Burckhard; über „das stärkere Band“. Meine wahre Meinung sagt ich ihm natürlich nicht. In solchen Beziehungen ist Wahrheit fast unmoralisch, unnütz gewiß. Er wird wahrscheinlich Burckhards Nachfolger beim Fremdenblatt.–

Correcturen durchgesehn. „Sterben“ zu Ende. Ein begabtes aber peinliches Buch (in tieferm Sinn).–

19/3 Las die Novelle Agnes Leilacher von Ernst Weiss, im Mscrpt. gesandt; um die „Liebeleil“ herum geschrieben. Nicht ganz ohne Begabung.

Dictirt an „Heimkehr“ (und Burckhard Erinnerung).

Mit O. Pension Kramer für Brahm Zimmer.

Nm. Pläne geordnet, durchgesehn.–

Zum Nachtmahl: Gounds und Speidels. Olga sang, ich spielte mit Gound einige Mahler Sätze vierhändig.

20/3 Dictirt Briefe.–

Begann den 9. Band Jean Christophe zu lesen.

Zum Thee Saltens und Frau Emmy Sachs.–